

Besuch der Neptun-Werft

Mit meinen Kollegen Steffen Kampeter, Parlamentarischer Staatssekretär im Bundesfinanzministerium, und Eckhardt Rehberg, Landesgruppenvorsitzender M-V und maritimer Beauftragter der CDU/CSU-Fraktion, besuchte ich am 25. Februar die

Neptun-Werft in Rostock. Es war ein sehr interessanter Besuch bei dem wir Einblick in die Herausforderungen aber auch Chancen der Werftenbranchen erhalten haben. Mit der Spezialisierung auf Flusskreuzfahrt- sowie Spezialschiffe hat sich die Neptun-Werft auf zukunftssträchtige Berei-

che der Schifffahrt fokussiert und ist hier gut aufgestellt. Das ist auch ein starkes Zeichen für den Wirtschaftsstandort Rostock sowie das Land, denn von den Aufträgen der Werft profitieren auch die Zulieferbetriebe im Land. Die Anregungen der Führungnehme ich mit nach Berlin.



Für eine staufreie B105

Am Donnerstag, den 20. März, traf ich mich mit dem Verkehrsstaatssekretär Rainer Bomba zu einem ersten persönlichen Gespräch im Bundesverkehrsministerium. Ich habe dafür geworben, den Vorschlag des Landesverkehrsministeriums M-V die B 105 Mönchshagen, Rövershagen in den künftigen Bundesverkehrswegeplan aufzunehmen. Gerade in den Sommermonaten, aber nicht mehr nur dann, kommt es durch den touristischen Verkehr zwischen Rostock, dem Fischland-Darß-Zingst sowie Stralsund und Rügen zu einem starken Verkehrsaufkommen und in der Konsequenz zu massiven Verkehrsbehinderungen. Es ist weiterhin wichtig, die Staugefahr an den Knotenpunkten zu lösen. Die Lösung des Verkehrsproblems ist wichtig für eine weitere positive wirtschaftliche Entwicklung der Region östlich von Rostock sowie im direkten Zusammenhang mit dem Ausbau der gesamten Verkehrsinfrastruktur. Die bisher versäumten

Investitionen wirken sich negativ auf den touristischen, Pendler- und Warenverkehr sowie auf die Entwicklungsperspektiven der Gemeinden östlich des Oberzentrums Rostock aus.



Peter Stein (rechts) im Gespräch mit Verkehrsstaatssekretär Rainer Bomba (links).

Demenz - das Vergessen wird Krankheit

Noch heute ist Demenz in unserer aufgeklärten Gesellschaft größtenteils ein Tabu-Thema. Es wird vor allem in der breiten Bevölkerung nicht als Krankheit wahrgenommen. Doch mit dem zunehmenden Alterwerden der Menschen gewinnt auch die Frage nach dem richtigen Umgang mit Demenz, der Pflege von Betroffenen aber auch die Unterstützung der Angehörigen an Bedeutung. In den vergangenen Jahren hat der Verein für Demokratie und Gesellschaft e.V. (VeDuG) bereits vier Veranstaltungen zur Demenz durchgeführt. Im Jahr 2014 möchte der Verein dieses Engagement fortsetzen und lädt im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Themenabende im Slüterhaus“ ein:

VERANSTALTUNG „DEMENZ – AUFBRECHEN EINES TABUS“

WANN: Dienstag, 25. März 2014 um 19.30 Uhr

Wo: Slüterhaus, Dierkower Höhe 43, 18146 Rostock

Termine (Auszüge)

- 25.03. Katholisches Altenpflegeheim St. Franziskus
- 25.03. Deutsche Alzheimer Gesellschaft
- 25.03. Themenreihe im Slüterhaus „Demenz - das Vergessen wird Krankheit“
- 26.03. Treffen Kreishandwerkerschaft Rostock
- 27.03. Besuch des BMT Warnemünde

Bürgersprechstunden

- 26.03. Lambrechtshagen Gemeindezentrum 16 Uhr - 17.30 Uhr
- 26.03. Kritzmow Alte Schule 18 Uhr - 19.30 Uhr

Impressum

Vi.S.d.P. Enrico Bendlin
Peter Stein, MdB
Wollenweberstr. 45
18055 Rostock
Tel.: 0381 37778946
Fax: 0381 37778947
Email: aktiv-in-mv@web.de
www.stein-cdu.de